



<https://biz.li/2nf8>

WAHRENDORFF FEIERT ERFOLGREICHE ABSCHLÜSSE UND BEGRÜSST NEUE AUSZUBILDENDE

Veröffentlicht am 05.08.2024 um 15:36 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wahrendorff feierte mit großer Freude den erfolgreichen Abschluss der diesjährigen Absolventen der Gesundheits- und Sozialwesen mit dem Schwerpunkt Psycho- und Sozialberufe. Sie heißen sie die neuen Auszubildenden herzlich willkommen und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute. Zugleich bieten wir dem Fachkräftemangel in Wahrendorff Paroli, für den Anfang Juni gab es im kaufmännischen Bereich zwei Stellen übernommen wurden.

Ein bedeutender Meilenstein

In diesem Jahr haben 29 Auszubildende ihren Abschluss für Pflege und Soziales (APS) erfolgreich gemeistert. Die Absolventen werden in der Gesundheits- und Sozialberufe zu leisten. "Wir sind stolz auf ihren Erfolg und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute. Zugleich bieten wir dem Fachkräftemangel in Wahrendorff Paroli, für den Anfang Juni gab es im kaufmännischen Bereich zwei Stellen übernommen wurden.



Motivierter Start mit Schultüte: 25 neue Auszubildende
Für die APS in der Pflege arbeiten.

Willkommen an Bord: Neue Auszubildende starten ihre Reise

Für 17 neue Auszubildende mit dem Berufsziel Pflegefachmann/-frau und 8 neue Auszubildende im Bereich Heilerziehungspflege gab es in der Akademie für Pflege und Soziales (APS) ein herzliches Willkommen mit Schultüte. Zusätzlich ist eine weitere Person mit entsprechenden Qualifikationen direkt in das zweite Ausbildungsjahr eingestiegen. "Wir freuen uns sehr über Ihre Motivation und die Bereitschaft, die Herausforderung der Ausbildung anzunehmen und Ihren persönlichen Beitrag zur Pflege und Betreuung zu leisten", begrüßte Katrin Assion, APS-Geschäftsführerin, die neuen Klassen in der Schule in Hannover. Gleichzeitig begrüßte die Wahrendorff-Geschäftsführung drei neue Auszubildende für den Beruf Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen direkt in der Wahrendorff-Zentrale in Sehnde-Ilten. Eine angehende Floristin, eine angehende Gärtnerin und eine angehende Malerin und Lackiererin begannen ebenfalls in der Wahrendorff-Welt ihre berufliche Laufbahn.

Tandem-Programm zur Förderung von Vielfalt

Die APS plant ein innovatives Tandem-Programm für die Zukunft. Jeweils eine Person aus dem Ausland und eine in Deutschland lebende Person bilden ein Tandem, um neue Auszubildende aus dem Ausland zu begleiten. Diese Tandems entstehen im Rahmen des "ZUKUNFT braucht VIELFALT-Awards", den die APS dieses Jahr gewonnen hat. Die Tandem-Partner erhalten spezielle Schulungen und tauschen sich regelmäßig aus, um ein tiefes kulturelles Verständnis zu fördern und die Auszubildenden bestmöglich zu unterstützen. "Unser Ziel ist es, eine inklusive und unterstützende Lernumgebung zu schaffen, die die individuellen Bedürfnisse und Stärken aller Teilnehmenden berücksichtigt", sagt Katrin Assion.